

# Projektwoche H1E

## Überfachliche Kompetenzen

Vorname Name:

\_\_\_\_\_

Klasse:

\_\_\_\_\_

## **Inhaltsverzeichnis der Veranstaltungen und Aufträge**

---

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>Rahmenbedingungen der Projektwoche</b>	<b>3</b>
<b>Projektauftrag</b>	<b>4</b>
<b>Allgemeines Regelwerk</b>	<b>5</b>
<b>Informationen zu den Klassen</b>	<b>6</b>

## Rahmenbedingungen der Projektwoche

---

### Thema: Präsentation eines ausgewählten Landes

#### Grundidee:

Die Projektstage sollen ein vorzeigbares Ergebnis bringen. Sie erarbeiten als Klasse eine Präsentation zu einem Land, über welches Sie verschiedene Themen aufbereiten und diese in Form einer **Ausstellung** für Ihre Freunde und Verwandten herrichten. An der Ausstellung informieren Sie Besucher zu folgenden **Ausstellungsthemen**:

1. **Kultur** (z.B. Musik, Tanz, Literatur, Film, Benimmregeln)
2. **Essen und Trinken** (z.B. saisonal, regional, an Feiern und Festen)
3. **Wirtschaft** (z.B. Handel, Gewerbe, Versicherungen, Landwirtschaft)
4. **Politik** (z.B. Regierungssystem, Parteien, aktuelle Themen)
5. **Kennzahlen** (z.B. Einwohnerzahl, Grösse des Landes, Geschichte, Religionen, Umgang mit Minderheiten, Sprachen)

Zusätzlich zeigen Sie Ihr kreatives Können, indem Sie z. B. aus Recyclingmaterial (evtl. PET-Flaschen, Plastiksäcke, Altpapier usw.) ein **Objekt** herstellen und präsentieren. Sie können jedoch auch Ihre Koch- und Backkünste unter Beweis stellen und an der Ausstellung zur Degustation anbieten. Ihrer Fantasie ist hierbei keine Grenze gesetzt. Vergessen Sie nicht, den Bezug zum Land zu schaffen, z. B. über Symbole wie Schweizerkreuz, Farben, die für das jeweilige Land stehen, u.a.m.). Die Entstehung dieses kreativen Teils muss dokumentiert werden.

#### Zeitplan Intensiv- und Tageshandelsklassen:

	Di, 25.11.2014	Mi, 26.11.2014	Do, 27.11.2014
08.30 – 09.00	Informationsveranstaltung Aula	Gruppenarbeiten <sup>1</sup>	Gruppenarbeiten <sup>1</sup>
09.00 – 12.00	Gruppen bilden, Aufträge verteilen <sup>1</sup>	Gruppenarbeiten <sup>1</sup>	Gruppenarbeiten <sup>1</sup>
12.00 – 13.00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13.00 – 16.15	Gruppenarbeiten <sup>1</sup>	Gruppenarbeiten <sup>1</sup>	Gruppenarbeiten <sup>1</sup>
16.15 – 17.00			Einrichtung Ausstellungszimmer <sup>1</sup>
17.00 – 19.00			Ausstellung <sup>1</sup>
19.00 – 20.00			Aufräumen Ausstellungszimmer <sup>1</sup>

<sup>1</sup> gemäss Zimmerzuteilung ab Seite 6

## Projektauftrag

---

### Projektauftrag

1. **Länderwahl:** Als Klasse wählen Sie eines der zwei folgenden Länder aus: **Deutschland oder China.**
2. **Teams bilden, Ausstellungsthemen zuteilen:** Als Klasse bestimmen Sie zwei Personen, die die Arbeiten für die Ausstellung koordinieren respektive das Klassenprojekt leiten. Anschliessend bilden Sie fünf möglichst gleich grosse Projektteams, wählen je einen Leiter und weisen jedem Projektteam ein zu bearbeitendes Ausstellungsthema ("Kultur" oder "Essen und Trinken" etc.) zu. Die fünf Projektteamleiter tauschen sich während des ganzen Projektes untereinander und mit den beiden Leitern, die für das Klassenprojekt bestimmt wurden, aus und unterstützen sich gegenseitig.
3. **Im Team Arbeitsthemen festlegen:** In den Teams erarbeiten Sie eine Liste (z.B. "Benimmregeln", "Film" etc.) für das Ihnen zugeteilte Ausstellungsthema (z.B. "Kultur") und formulieren konkrete Fragestellungen dazu.
4. **Arbeit verteilen:** Legen Sie in den Teams fest, welches Teammitglied welche Fragen beantwortet und entscheiden Sie, wie Sie zu den Antworten gelangen wollen (z.B. Recherchen anstellen, Fakten sammeln, mit Leuten reden).
5. **Arbeiten planen und Vorgehen festlegen:** Jedes Team setzt sich Halbtagesziele und erstellt einen entsprechenden Plan. Die Pläne werden für das Team und die Lehrkräfte an der Tafel ihres zugeteilten Zimmers mit Magneten aufgehängt und nach Bedarf aktualisiert.

Und los!

### Hinweise

- An Ihrer Ausstellung werden Sie am Donnerstag Abend auch zeigen, wie Ihr Objekt entstanden ist, damit die Besucher nachvollziehen können, wie Sie zu Ihrem Objekt gekommen sind, welche Probleme unterwegs aufgetreten sind und wie Sie diese gelöst haben. Wählen Sie hierzu z.B. Text/ Bild/Fotomontage/Video.
- Sie organisieren rechtzeitig das Vorgehen für die Ausstellung (wie sieht unsere Endpräsentation aus?).

## Allgemeines Regelwerk

---

1. Während der ganzen Woche gelten die beiden internen Dokumente „Absenzenordnung/Verspätetes Erscheinen zum Unterricht“, das Merkblatt „Verhalten auf Exkursionen, auf Reisen und in Lagern“ sowie der „Verhaltenskodex“.
1. Die oben genannten Präsenzzeiten sind verbindlich, die Pausen dürfen gemäss Klingel oder nach Vereinbarung abgehalten werden.
2. Um die Projektwoche mit dem Prädikat „erreicht“ abzuschliessen (**zeugnisrelevant**), müssen folgende Punkte erfüllt sein:
  1. 100% Anwesenheit
  2. Pünktliches Erscheinen
  3. Korrektes Verhalten gemäss Verhaltenskodex
  4. Aktiv geleisteter Beitrag zur Teamarbeit bzw. eine Aufgabe übernehmen und diese konsequent ausführen

Werden die oben erwähnten Punkte nicht alle eingehalten, wird die Zulassung an die QV-Prüfung nicht gewährleistet.

## **Informationen zu den Klassen**

---